

Pater Hans Wörner * 8.März 1940 / † 31.Mai 2011



Pater Hans Wörner

Pater Hans Wörner aus Talheim bei Heilbronn war Comboni-Missionar und von 2000 bis 2009 Pfarrer in Pozuzo (Peru). Die Pfarre Pozuzo wurde von 1938 bis 2009 vom Comboni-Orden mit überwiegend deutschsprachigen Seelsorgern besetzt, ist doch Pozuzo die „einzige österreichisch-deutsche Kolonie der Welt“! Pater Hans Wörner war somit der letzte vom Comboni-Orden in Pozuzo eingesetzte Pfarrer.

Das seelsorgerische Einsatzgebiet der Comboni-Missionare erstreckte sich allerdings weit über die Grenzen der Distriktgemeinde Pozuzo hinaus, weshalb meist ein zweiter Comboni-Missionar eingesetzt war, wie zuletzt Pater Walter Michaeler aus Südtirol.

Pater Hans Wörner hat sich in Pozuzo vor allem als Kirchenbaumeister große Verdienste erworben und ist damit seinem missionarischen Sendungsauftrag überaus gerecht geworden. Sein diesbezügliches Schaffen in Kurzform:

2002:

Einbau von 6 Rundfenstern in der dem „Herz Jesu“ geweihten Pfarrkirche im Zentrum zwecks besserer Belüftung (Bild links) und Aufstellung des vom Osttiroler Crysant Ebner spendierten Kreuzweges auf den „Loma Egg“ im Bereich Palmira (Bild rechts)



2005:

Fertigstellung der dem „Unbefleckten Herzen Mariens“ geweihte Kirche im Ortsteil Montefuner mit Nebengebäude



2008:

Renovierung der dem „Heiligen Josef“ geweihte Kolonistenkirche im Zentrum mit neuem Glockenturm und Hauptaltar und Vertäfelung des Presbyteriums



2009:

Fertigstellung der 1997 begonnenen, dem „Herrn der göttlichen Barmherzigkeit“ geweihte Kirche im Ortsteil Prusia mit provisorischem Glockenturm



Mit Pater Hans Wörner verliert der Comboni-Orden einen glaubensmäßig engagierten und erfolgreichen Missionar, der von 1979 bis 1984 in Baja California (Mexiko), von 1990 bis 2000 in Huánuco (Peru), von 2000 bis 2009 in Pozuzo (Peru) und ab 2009 in Arequipa (Peru) eingesetzt war.

Das plötzliche Ableben von Pater Hans Wörner während seines krankheitsbedingten Aufenthaltes in Ellwangen (Deutschland) hat auch in Pozuzo große Trauer ausgelöst.

Die Pfarre Pozuzo wird seit Herbst 2009 von einem weltlichen Priester der zuständigen Diözese Huánuco besetzt und geleitet. Der neue Pfarrer von Pozuzo ist

Ezequiel Lopez Tiburcio

Pfarrer Ezequiel Lopez Tiburcio ist Peruaner, geboren in Huanuco, und spricht neben seiner spanischen Muttersprache auch Quechua. Bei der pastoralen Betreuung des weitläufigen Pfarrgebietes wird er vom Kooperator Ricardo Dominges Espirito unterstützt.